



Jahresthema EGM

Standortbestimmung – Aktion – Ergebnis / Erfolg

Gottes geniale Versorgungs-Aktion!
Sonntag, 26.02.2017

Psalm 23 / Psalm 121
Roman Bamert

Zielgedanken der Predigt

Psalm 23: Gott ist mein Hirte – mir soll an nichts fehlen!

Vers 1: „Weil Gott mein Hirte ist, deshalb fehlt mir nichts.“ (Bruns-Übersetzung).

Doch stimmt dies wirklich? Wenn wir um uns herum schauen, entdecken wir Menschen, die ihren Partner oder ihr Kind verloren haben. Oder sie sind auf Stellensuche, weil ihre Stelle wegrationalisiert wurde. Doch in allem ist Gott da und versorgt sie mit dem, was sie jeden Tag zum Leben brauchen. Vielen Mangel, den wir in unserem Leben empfinden ist „hausgemacht“, nämlich in dem wir uns mit anderen, die scheinbar mehr haben, vergleichen. Doch: Vergleichen löst immer einen Mangel aus.

Vers 2+3: Gott führt mich immer wieder an Orte der Stille und der Ruhe, wo ich mich von den Alltags-herausforderungen erholen kann. Unser Leben soll aus Anspannung und Entspannung bestehen. Aus Arbeiten und Ruhen. Gerade in diesen Zeiten der Ruhe will uns Gott erquicken und stärken für die neuen Herausforderungen, die unserer Leben immer wieder mit sich bringt. Gerade in diesen Zeit der persönlichen Gottesbegegnungen lässt uns Gott seine guten Wege für unser Leben erkennen, welche er uns Schritt für Schritt führen will. Und wenn wir uns heute müde und ausgelaugt fühlen, so gilt uns diese Wort: „Er stärkt und erfrischt meine Seele.“ Ja, Gott verbürgt sich mit seinem Namen damit – als Gott, der da war, ist und in alle Ewigkeit sein wird.

Vers 4: Was für einen Gewissheit der Psalmschreiber David in diesen Worten ausstrahlt. Selbst in Momenten, wo er dem Tode nahe ist, fürchtet er sich nicht, denn Gott ist bei ihm. Seine sichtbare Gegenwart geben ihm Trost. Auch wir dürfen in dieser Gewissheit leben, dass unserer himmlischer Vater jede noch so schwierige Situation zu 100 Prozent im Griff hat. Manchmal ist es eine spezielle innere Ruhe, die uns gewiss sein lässt, dass Gott auch in diesen schwierigen Momenten präsent ist oder es sind Menschen, die in solchen Momenten eine Art „Engelsaufgabe“ übernehmen.

Vers 5: Gott will Gemeinschaft mit uns – unabhängig von meiner persönlichen Situation. Vielleicht erlebst du es aktuell, dass Menschen schlecht über dich reden, dich meiden. Zur Zeit Davids war die Salbung mit Öl lediglich für Königsanwärter vorbehalten. Gott stellt uns durch Jesus Christus in der Stand von Königskindern. Und nicht einfach so, sondern um uns zu ehren! Der Becher, auch ein Bild für unser Leben füllt er mit dem Heiligen Geist, nicht nur voll, sondern überfließend. Halleluja!

Vers 6: Was für eine Zukunftsperspektive hier der König David verbreitet: „Nur Güte und Gnade werden mich umgeben alle Tage.“ Gnade und Gunst bei Gott und den Menschen: Was für ein Vorrecht es ist, dass uns Gott die guten Werke vorbereitet, in denen wir unterwegs sein sollen (vgl. Eph 2,10). Zudem ist uns eine Wohnung in der Gegenwart des Herrn auf sicher.

Psalm 121: Meine Hilfe, kommt von Gott, dem HERRN!

Der 121. Psalm ist gerade in Momenten, wir persönlich mir unserem Latein am Ende sind, eine grosse Ermutigung: „Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde geschaffen hat. „Der Herr behütet dich, wenn du gehst und wenn du kommst – jetzt und für alle Zeit.“ (Verse 1 / 8)

Gott tritt in hier als der Beschützer unseres Lebens auf, der sich um uns tagtäglich und unabhängig unserer aktuellen Befindlichkeit um uns kümmert. Was für ein einmaliges Vorrecht, einfach so!

Impulsfragen

- Was klingt bei mir an, wenn ich die beiden Psalmen 23 und 121 als Ganzes lese und in der Stille auf mich wirken lasse?
- Welche Passage aus dem Psalm 23 oder 121 spricht mich in meiner aktuellen Lebenssituation gerade besonders an? Wenn ich einen Wunsch an Gott richten könnte, wie würde dieser lauten?

Psalm 23

¹ Ein Psalm Davids. Der Herr ist mein Hirte, darum leide ich keinen Mangel.

² Er bringt mich auf Weideplätze mit saftigem Gras und führt mich zu Wasserstellen, an denen ich ausruhen kann.

³ Er stärkt und erfrischt meine Seele. Er führt mich auf rechten Wegen und verbürgt sich dafür mit seinem Namen.

⁴ Selbst wenn ich durch ein finsternes Tal gehen muss, wo Todesschatten mich umgeben, fürchte ich mich vor keinem Unglück, denn du, Herr, bist bei mir! Dein Stock und dein Hirtenstab geben mir Trost.

⁵ Du lädst mich ein und deckst mir den Tisch selbst vor den Augen meiner Feinde. Du salbst mein Haupt mit Öl, um mich zu ehren, und füllst meinen Becher bis zum Überfließen.

⁶ Nur Güte und Gnade werden mich umgeben alle Tage meines Lebens, und ich werde wohnen im Haus des Herrn für alle Zeit.

Psalm 121

¹ Ein Wallfahrtslied, gesungen auf dem Weg hinauf nach Jerusalem.

Ich richte meinen Blick empor zu den Bergen – woher wird Hilfe für mich kommen?

² Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde geschaffen hat.

³ Er bewahrt deine Füße vor dem Stolpern; er, dein Beschützer, schläft niemals.

⁴ Ja, der Beschützer Israels schläft und schlummert nicht!

⁵ Der Herr behütet dich, der Herr spendet dir Schatten und steht dir bei,

⁶ damit dich am Tag die Sonne nicht sticht und in der Nacht der Mond dir nicht schadet.

⁷ Der Herr wird dich behüten vor jedem Unheil, er bewahrt dein Leben.

⁸ Der Herr behütet dich, wenn du gehst und wenn du kommst – jetzt und für alle Zeit.